

Name: Böhi

Vorname Erwin

Liste 2.02

Bewerten Sie bitte folgende Aussagen mit den entsprechenden Noten ...

Note 1 ungenügend oder Note 6 gut. Kurze Begründung ist wertvoll.

Ich gebe dem Modell B (mit Kathi Mädchen-und Knabenschule) die Note.

ungenügende Note

1 2 3 4 5 6

Begründung, weil...

gute Note

Note 6, weil nur so die Vielfalt der Wiler Oberstufe, einschliesslich der Wahlfreiheit, gewährleistet ist.

Ich gebe dem Modell D (Schliessung des Kathi) die Note...

ungenügende Note

1 2 3 4 5 6

Begründung, weil...

gute Note

Siehe Frage 1

Die Idee, dass jedes Oberstufenschulhaus sein eigenes Profil anbietet, bekommt die Note...

ungenügende Note

1 2 3 4 5 6

Begründung, weil...

gute Note

5, weil damit eine Art gesunder Wettbewerb unter den Schulhäusern gefördert wird der die Schulqualität sichert.

Der Rückweisungsauftrag des Parlamentes vom Aug. 2019 an den Wiler Stadtrat, eine Lösung mit dem Kathi zu erarbeiten, bewerte ich mit der Note ...

ungenügende Note

1 2 3 4 5 6

Begründung, weil...

gute Note

6, weil der ursprüngliche Vorschlag des Stadtrats die spezifischen Eigenschaften des Kathi zunichte gemacht hätte.

Name: Böhi

Vorname Erwin

Liste 2.02

Bewerten Sie bitte folgende Aussagen mit den entsprechenden Noten ...

Note 1 ungenügend oder Note 6 gut. Kurze Begründung ist wertvoll.

Die Idee, eine über 200-jährige erfolgreiche und anerkannte Schule weiterzuführen, benote ich mit

ungenügende Note

1 2 3 4 5 6

Begründung, weil...

gute Note

6, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass Mädchen- und Knabenklassen, und Real- als auch Sekundarklassen geführt werden. Ein Kathi, das lediglich ausschliesslich Mädchen beschult würde ich nicht unterstützen.

Private, seedukativ geführte Werteschulen funktionieren in St. Gallen und Gossau. Die Idee, diese auch in Wil weiterzuführen bewerte ich mit der Note..

ungenügende Note

1 2 3 4 5 6

Begründung, weil...

gute Note

6, weil gerade die Flade in St.Gallen zeigt, dass es auch für Knabenklassen eine Nachfrage gibt.

Meine Ideen/Vorschläge für Vielfalt im Bildungsplatz Wil.

Die Stiftung St.Katharina sollte sich Gedanken darüber machen, ob sie allenfalls bereit wäre, das Kathi als städtische Schule weiterbestehen zu lassen. Dies unter der Bedingung, dass die Schuklassen seedukativ für Mädchen und Knaben geführt werden. Aufgrund des knappen Entscheids des Stadtparlaments zugunsten des Kathi ist es nicht ausgeschlossen, dass als Resultat der Parlamentswahlen vom 27. September die Zahl der Kathi-Gegner im Parlament eine Mehrheit erzielen könnte. Eine Kompromisslösung, d.h. das Kathi löst sich von der privaten Trägerschaft und wird eine städtische (Werte-) Schule wäre möglicherweise auch für die heutigen Kathi-Gegner akzeptabel.

Formular Reste

Email zurücksenden